

Hillje Whorten Co., TX Juni 25, 1904

Maria Boer to Friederich Michel (poet)

Theurer Freund!

Ihr wertvolles Schreiben schon vor einiger Zeit erhalten, freuen wir uns Sie wieder ausser Gefahr zu wissen, u. danken Ihnen herzlich fuer Ihre wohlgemeinten Ratschlaeg u. **innige Teilnahme fuer meinen Mann**. Derselbe hat sich von allem unbesaechlichem Leiden wieder erholt, **doch mit der Sprache scheint es nicht besser zu werden. Doch ist er gegen frueher** mehr aufgeweckt, so dass der alte Humor mitunter zum Vorschein kommt. Als ich Ihm Ihren Brief vorgelesen meinte er, 'Ja, ja der Herr Michel hat gut sprechen, er sollte sich einmal in meine Lage denken. Wenn ich etwas tue bin ich gleich muede. Wenn ich sprechen will, verlieren sich immer wieder die Worte. Ob es sich doch wohl noch lohnt zu leben?', das wuerde Ihnen auch nicht gefallen. Wir muessen uns aber daran gewoehnen u. nicht vergessen, dass alles nur eine Zeit lang dauert – die groesste Freude, wie auch der groesste Schmerz. Auch ist bei aller Unvollkommenheit doch das einzige Gute, dass niemand mit Geld das Ende wegkaufen kann. Die Form muessen alle frueher oder spaeter wechseln, u. diese Einsicht sollte die Menschen von rechtswegen bessern. Denken Sie nicht auch so? Doch trotzdem sind uns Ihre lieben Briefe stets eine grosse Freude, wenn Sie auch die Zerstretheit grosser Professoren teilen, da Sie es oefter.

Da ja alle Frauern die Blumen lieben.?? Auch einen herzlichen Gruss an die Familie Ihres Freundes, ganz besonders das Oberhaupt u. **wenn ich erst einmal reich geworden**, dann sollen auch ihm unsere Auftraege fuer seine Kunst zufliessen. Zuerst wuerde ich natuerlich **Portraets malen lassen, wie z.B. Thomas Payne, Jefferson, Lincoln, Karl Heinzen, Garfield, Brejien, Dobbs** usw. Einliegender Blumensamen, Balsaminen besonders, spricht fuer sich selbst, doch koennen nicht alle Pflanzen ebensowenig wie Koenigin der Nacht sein, doch sind sie alle – von der Groessten bis zur Kleinsten unsere Schwester, da sie so wie wir entstehen und vergehen muessen.

Ihnen das Beste wuenschend, gruessen wir Sie aufs herzlichste

als Ihre Freunde

Maria Boer und Familie